

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „ISD“ vom 20. Juli 2023 08:13

[Zitat von chilipaprika](#)

Dir ist schon klar, dass dies für die ganze Technik gilt? Trotzdem brauchen 99% der Menschen nicht die Hintergründe der Programmierung von XY zu durchschauen, der Taschenrechner lässt sich auch für sehr hohe Zahlen nutzen, wenn man nur das 1*1 selbst kann, in vielen Berufen erlernt man grundsätzlich nur die Basics hinter der Nutzung von Maschinen und Programmen, wäre aber nicht in der Lage, es selbst zu machen...

Die KI wird ja nicht von mir gefüttert, es ist für mich als Nutzerin irrelevant, wie die KI trainiert wird, welche neuronalen Netze in das Programmieren bzw. Trainingsprogramm eingepflegt werden, usw.. ich weiß nur, dass ich mich darauf verlassen kann, dass das und das klappt.

Und wer schon eine Fremdsprache (hier: Englisch) gelernt hat, wäre in der Lage zu verstehen, dass eine KI die Kompetenz haben muss, das Geschriebene zu verstehen und dann mit allen Zwischentönen wiederzugeben.

Ich fürchte, dass du meinen Beitrag völlig missverstandne hast.

Ich rede nicht von dir als Lehrkraft, sondern von den angehenden Fachkräften (deinen Schüler*innen), die möglicherweise in dem Bereich (Entwicklung intelligenter Systeme) tätig werden möchten. Diese brauchen andere Voraussetzungen für ihr Studium, als jemand, der Journalist*in werden möchte. Daher der Hinweis, dass mehr Wahlfreiheit in den Fächern mMn sinnvoll wäre.